

## Projekte im 200. Geburtsjahr von Mörke

**Bad Mergentheim.** Hermann Hesse bezeichnete Mörke als einen „der größten Lyriker aller Zeiten“. Die Eduard-Mörke-Schule würdigt den herausragenden Literaten mit einem Projekt anlässlich des 200. Geburtsjahres ihres Namensgebers. Im Mittelpunkt werden zwischen dem 1. und 5. März 18 Projekte zum Thema „Eduard Mörke“ stehen, die von den Schülern erarbeitet wurden. Ein Projekt nennt sich „Auf den Spuren Mörke“, hier ist eine kleine Wanderung mit Informationen über den Lyriker vorgesehen. Die Wanderung findet am Dienstag, 2. März, und Donnerstag, 3. März, statt. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Mergentheim. Anmeldung unter Telefon 0 79 31/5 72 27.

## Kolpingsfamilie unterwegs

**Bad Mergentheim.** Die Kolpingsfamilie Bad Mergentheim besichtigt am Dienstag, 9. März, den „Eisernen Gustav“ in Königshofen. Beginn 18 Uhr am Eingang. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich. Benötigt werden Name, Vorname, Nummer, ausstellende Behörde und Gültigkeitsdatum des Reisepasses/Ausweises. Anmeldungen können nur noch bis Mittwoch, 18. Februar, erfolgen. Anmeldung bei Fam. Baumann, Telefon 0 79 31 / 30 08.

## Fasching für guten Zweck

**Althausen.** Auch in diesem Jahr veranstaltet der Schwimmbad-Förderverein Althausen wieder einen Gemeindefasching für den guten Zweck. Alle Einnahmen stehen ausschließlich dem Freibad in Althausen zum weiteren Erhalt zur Verfügung. Weitere Informationen: www.sfa4you.de. Am Samstag, 21. Februar, um 19.59 Uhr beginnt der 3. Lumpenball in der Festhalle Althausen, und am Sonntag ab 15.01 Uhr die Kinderfaschingsdisco. Wegen der Dekoration ist die Turnhalle ab Donnerstag 18 Uhr gesperrt. Kuchenspenden für den Kinderfasching am Sonntag werden gerne angenommen.

## Treffen der SPD-Senioren

**Bad Mergentheim.** Die SPD-Senioren treffen sich am morgigen Mittwoch um 16 Uhr im Hotel „Steinmeyer“ zum gemütlichen Beisammensein. Gäste sind willkommen.

## VdK-Info-Gespräch

**Edelfingen.** Der VdK-Ortsverband Edelfingen konnte Notar Gerhard Schwarz aus Weikersheim zu einem Informationsgespräch über das Gebiet Erbrecht und alles, was dazu gehört, gewinnen. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. Februar, um 14.30 Uhr im Nebenzimmer des Hotels „Edelfinger Hof“, statt.

## Polizeibericht

### Schlägerei vor Disco

**Bad Mergentheim.** Mit vier Streifenwagenbesatzungen und einem Diensthund rückte die Polizei in der Nacht zum Sonntag zu einer Schlägerei vor der Disco in Bad Mergentheim aus. Bei der Auseinandersetzung gegen 1.30 Uhr zwischen einer Gruppe Rußlanddeutscher und einer Gruppe Türken wurden mehrere Personen verletzt, zwei Beteiligte mussten mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht werden. Die Auseinandersetzung wurde von zahlreichen Besuchern der Disco beobachtet und war vermutlich auch der Anlass für einen weiteren Streit gegen 3 Uhr im Disco-Bus. Offenbar veranlassten Äußerungen zu der vorausgegangen Schlägerei drei Mädchen im Alter von 17 und 15 Jahren auf drei Mitfahrerinnen im Alter von 18 und 16 Jahren einzuschlagen.

### Jugendliche ertappt

**Bad Mergentheim.** Auf frischer Tat ertappt wurden vier Jugendliche am Sonntag von der Polizei in Bad Mergentheim. Die drei Jungs und ein Mädchen wurden gegen 17.45 Uhr in einem zur Zeit unbewohnten Haus im Eisenbergweg erwischt, nachdem sie durch eine offene Kellertüre in das Haus eindringen und Gegenstände beschädigen bzw. zertrümmerten. Über die Höhe des Sachschadens liegen bisher noch keine Angaben vor. Offensichtlich wurde das Haus bereits Tage zuvor von anderen Jugendlichen in der selben Absicht aufgesucht. Die Ermittlungen sind noch im Gange. Hinweise an das Polizeirevier Bad Mergentheim.

### Rücklicht eingetreten

**Neunkirchen.** Gegen das rechte Rücklicht eines auf einem Parkplatz in der Althäuser Straße in Neunkirchen abgestellten Volvo trat ein Unbekannter am Sonntag zwischen 04.20 und 12.50 Uhr. Hierbei zersplitterte das Kunststoffglas. Hinweise an das Polizeirevier Bad Mergentheim, Telefon 0 79 31 / 54 99-0.



Mit seinen Tangoliedern weckte Thomas Tolk im Rahmen der Eröffnung des Weikersheimer Treffs für Senioren sicherlich so manche Erinnerung. Im Hintergrund (Bildmitte) Margret Schönlé, Vorsitzende des betreuenden Fördervereins, und Bürgermeister Klaus Kornberger. Bild: Weber

## Das Kind braucht noch einen Namen

### Treff für Senioren wurde eröffnet / Gute Zusammenarbeit der Verantwortlichen gelobt

**Weikersheim.** Ein weiteres Stück Leben ist in die Weikersheimer Altstadt zurückgekehrt. Zwischen Gästern und Rosenbrunnen, in der Hauptstraße 30, öffnete der von langer Hand geplante Treff für Senioren zum ersten Mal seine Pforten.

In den von der Stadt angemieteten und dem Förderverein kostenlos zur Verfügung gestellten Räumen unterstrich Bürgermeister Klaus Kornberger im Rahmen der offiziellen Eröffnung die Bedeutung des Projekts. Es sei in kälteren und von finanziellen Engpässen geprägten Zeiten ein vom ehrenamtlichen Engagement getragenes und dem Wohl der Bürger dienendes Musterbeispiel einer fruchtbareren Zusammenarbeit privater Investoren mit der Stadt. Kornbergers Dank galt dem Gemeinderat, der diesen mutigen Schritt mitgetragen hat. Wie wichtig und richtig er gewesen sei, habe man vor kurzem im Rahmen einer Klausurtagung bei der Vorstellung des demographischen Wandels in den nächsten 30 Jahren und dessen Auswirkungen auf die Region erfahren. Man müsse lernen, mit der „umgestülpten Alterspyramide“ umzugehen, so Kornberger weiter. Sein besonderer Dank galt Margret Schönlé für das unkomplizierte Miteinander bei der Umsetzung der gemeinsamen Idee. Dem Weikersheimer Treff für Senioren wünschte Kornberger abschließend, dass er angenommen und mit Leben erfüllt werde.

Schönes Dank galt allen Mitgliedern und Helfern des Fördervereins. Sie hätten seit seiner Gründung ungeheuer viel getan, wie man ja hier vor Ort sehen könne. Weiter dankte sie dem planenden Architekten Martin Wolf dafür, dass in dem Haus „alles funktioniere“, und natürlich der Stadt und dem Gemeinderat mit Bürgermeister Kornberger an der Spitze für die gute Zusammenarbeit. Ausdrücklich betonte die Vorsitzende, dass sich der Förderverein als Träger der Einrichtung und damit quasi als Gastgeber verstehe. Es bestünde für die Besucher des Treffs folglich keinerlei Zwang, Mitglied zu werden oder sich persönlich in die Arbeit des Vereins einzubringen, so Schönlé weiter. Trotzdem seien natürlich sowohl aktive als auch passive Mitglieder jederzeit herzlich willkommen, da es im Interesse der Durchhaltefähigkeit gelte, die Arbeit auf möglichst viele ehrenamtlich aktive oder fördernde Beine zu stellen. Abschließend erläuterte Margret Schönlé die in der Begegnungsstätte geplanten Aktivitäten.

Seniorengerecht war auch die musikalische Umrahmung der Eröffnung des Weikersheimer Treffs für die älteren Generationen. Mit seiner von Wien bis Budapest reichenden romantischen Kaffeemusik sprach „Stehgeiger“ Manfred Birkhold, begleitet von Gerhard Fink am Klavier, si-

cherlich so manche Herzen an. Erinnerungen weckte auch Thomas Tolk mit „Oh, Donna Clara“ und weiteren Tangoliedern.

Viele Weikersheimer Senioren und zahlreiche weitere Besucher aller Generationen nutzten im Rahmen eines Tages der offenen Tür das Schnupperangebot der Macher des Treffs. Bei Kaffee und Kuchen oder einem Viertele heimischen Weins konnte man Angebote bewerten, eigene Ideen einbringen oder sich an der Suche nach einem Namen für den Seniorentreff beteiligen. Auf der Liste mit den potentiellen Namen zeichnete sich gegen Ende des Tages der offenen Tür ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem von Schönlé favorisierten „UHU-Treff“ und dem „Seniorentreff Weikersheimer Spätlese“ ab, dicht gefolgt vom „Club Herbstzeitlose“.

Bunt gemischt sind auch die Vorhaben, die die aktiven Mitglieder des Fördervereins den Senioren der Stadt anbieten wollen. Sie reichen von „Einfach ohne Programm da sein“ über kreatives Basteln, traditionelle Spiele, Tauschbörsen und Vortragsveranstaltungen bis hin zu heiterem Gedächtnistraining oder Seniorengymnastik. Sogar an das Surfen im Internet kann man sich an zwei Computearbeitsplätzen wagen.

Der Weikersheimer Treff für Senioren ist montags bis freitags jeweils von 14.30 bis 18 Uhr geöffnet. web

## Herzlichen Glückwunsch

**Bad Mergentheim.** Herrn Erich Bierhals zum 95. und Frau Martha Gast zum 94. Geburtstag.

**Laudenbach.** Herrn Paul Gross zum 74. Geburtstag.

**Schäftersheim.** Herrn Hans Reindel zum 83. Geburtstag.

## Sterbefälle

**Creglingen.** Hermann Waigoni, verstorben im Alter von 84 Jahren. Beerdigung am Dienstag, 17. Februar, um 13.30 Uhr in Creglingen.

## Kino

**Bad Mergentheim.** Casablanca 1: 17.45, 20.30 Uhr „Was das Herz begehrt“ (Telefon 0 79 31 / 5 10 33). – Casablanca 2: 18 Uhr „Mission 3D“; 20.30 Uhr „Hart am Limit“ (Telefon 0 79 31 / 5 10 33). – Neues Ball: 20.15 Uhr „School of Rock“ (Telefon 0 79 31 / 5 25 51).

**Dettelbach.** Cineworld: 20.45, 23.15 Uhr „Das Haus am Fluss“; 15.25, 19 Uhr „Deep Blue“; 15.45 Uhr „Die Geistervilla“; 14, 15.45 Uhr „Die Rugrats auf Achse“; 19.20, 23.05 Uhr „Hart am Limit“; 15.10 Uhr „Herr der Ringe - Die Rückkehr des König“; 19.45 Uhr „Last Samurai“; 14, 16.15 Uhr „Mission 3-D“; 17.30, 20.15 Uhr „Mona Lisas Lächeln“; 22 Uhr „Open Range“; 14 Uhr „Mona Lisa Smile (OV)“; 17.15 Uhr „Pura Vida Ibiza (OV)“; 23 Uhr „Paycheck - Die Abrechnung“; 15.15, 19 Uhr „Pura Vida Ibiza“; 17.10 Uhr „Samba in Mettmann“; 14.40, 17, 21.15 Uhr „School of Rock“; 17.25, 20.20, 23.15 Uhr „The Missing“; 21 Uhr „Underworld“; 14.30, 17.15, 20, 22.55 Uhr „Was das Herz begehrt“; 17.55, 20 Uhr „Was nützt die Liebe in Gedanken“ (Telefon 01 80 / 5 32 20 00). – Imax im Mainfrankenpark: 15 Uhr „Galapagos“; 19 Uhr „Erde - unser Planet“; 16 Uhr „Siegfried und Roy“; 21 Uhr „Haunted Castle“; 18 Uhr „Tiefen der Meere“; 20 Uhr „Alien Adventure“; 17 Uhr „Welt des Körpers“.

## Kultur

**Bad Mergentheim.** Deutschordensmuseum: 14 bis 17 Uhr „Wohnräume - Wohnräume. Puppenstuben aus der Sammlung Ott“, Sonderausstellung.

**Rothenburg.** Kulturhalle Korn: 8 bis 17.30 Uhr „Am Anfang war das Licht“, Lichtobjekte aus Metallschrott, Ausstellung.

**Waldmannshofen.** Feuerwehrmuseum: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr „Feuerwehribriefmarken und mehr“, Sonderausstellung.

## Museen

**Bad Mergentheim.** Deutschordensmuseum: geöffnet 14 bis 17 Uhr. **Creglingen.** Fingerhutmuseum: geöffnet 13 bis 16 Uhr.

**Waldmannshofen.** Feuerwehrmuseum: geöffnet 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Zurzeit Feuerwehrbriefmarken-Ausstellung. **Weikersheim.** Schlossmuseum: geöffnet 10 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr.

## Kommunalpolitik

**Creglingen.** Romschlössle-Saal: 19.30 Uhr Sitzung des Gemeinderates Creglingen. **Neunkirchen.** Dorfgemeinschaftshaus: 17 Uhr Sitzung des Gemeinderates Bad Mergentheim.

## Vorträge

**Niederstetten.** Lebenshaus: 20 Uhr „Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern“, Vortrag mit Dietmar Schuster.

## Tipps und Treffs

**Bad Mergentheim.** Stadtbücherei: geöffnet 10 bis 13 Uhr und 14 bis 19 Uhr. – Seniorentreff, Ochsenstraße 1: geöffnet 14.30 bis 17.30 Uhr. – Sportmotel Wieser: 15 Uhr Senioren-Kegel. – Klinik Hohenlohe 19 Uhr Trockengymnastik der Rheuma-Liga. – Krankengymnastik-Praxis Alomo: 13.45 Uhr Trockengymnastik der Fibromyalgie-Gruppe. – Caritas-Krankenhaus: 16.45 und 17.30 Uhr sowie Klinik Hohenlohe: 18 Uhr

## Frauencafé

**Oberrimbach.** „Konflikte - wie gehen wir damit um?“, unter diesem Motto findet am heutigen Dienstag um 14.30 Uhr im Gemeinderaum am Kindergarten in Oberrimbach das Frauencafé statt. Renate Stäbler aus Lauf/Pegnitz wird den Nachmittag gestalten. Für Kaffee und Kuchen ist eine Spende erwünscht. Der Eintritt ist frei. Am 23. März öffnet das Frauencafé zum letzten Mal in diesem Winterhalbjahr die Pforten. Helga Möse aus Oberstetten spricht dann über das Thema: „Geplatze Wunschträume - durch Enttäuschung zu neuen Chancen finden“.

## Weiber-Faschnacht bei den „Lustigen Gesellen“

**Bad Mergentheim.** Nach mehrjährigem Anlauf hat sich die „Weiber-Faschnacht“ der Kolping-Narrengilde inzwischen im Gesamtprogramm etabliert. Am Donnerstag, 19. Februar, ab 20.11 Uhr ist es wieder soweit, wenn der „Schmotzige Dünnerschttich“ auf dem Kalender steht. Die „Original Tauberherzen“ werden im katholischen Gemeindehaus laut Plakatankündigung „einen traumhaften Abend - nur für närrische Weiber“ musikalisch in Szene setzen. Ansonsten gibt es ein mega-närrisches Frauen-Ramba-Zamba mit viel Spaß und Gaudi, Garde- und Showtänzen und Sketchen. Närrische Maskerade würde die Stimmung steigern. Karten gibt es im Vorverkauf beim Kultur- und Verkehrsamt.

## Jahrgang 1923/24 trifft sich

**Bad Mergentheim.** Der Jahrgang 1923/24 trifft sich am morgigen Mittwoch um 14.30 Uhr am Schloss zum Spaziergang. Anschließend ist Einkehr im Café im Schlosspark.

## „Brot & Tulpen“ im Kino

**Bad Mergentheim.** Als „den besonderen Film im Februar“, zeigt das Katholische Bildungswerk Dekanat Mergentheim in Zusammenarbeit mit dem Kino „Neues Ball“ am morgigen Mittwoch um 19.30 Uhr den Spielfilm „Brot & Tulpen“.

## Maschinenring besichtigt Audi

**Creglingen.** Auf Grund der vielen Anmeldungen zu den durchgeführten Infofahrten in die Audiwerke in Ingolstadt, wird ein dritter Termin am Dienstag, 9. März, angeboten. Neben der Werksbesichtigung wird auch das Audi-Museum „Mobile“ besichtigt. Anmeldungen für diese Infofahrt nimmt die Geschäftsstelle des Maschinenringes unter Telefon 0 79 33 / 3 40, Fax 0 79 33 / 72 36, entgegen.

**Mittleres Taubertal.** Stern-Apotheke Tauberbischofsheim.

**Niederstetten.** Franken-Apotheke Weikersheim.

**Weikersheim.** Franken-Apotheke.

## Bäder

**Bad Mergentheim.** Bade- und Wellnesspark Solymar: geöffnet 10 bis 22 Uhr, Kassenschluss 20.30 Uhr. – Sportbad: geöffnet 13.30 bis 22 Uhr (Kassenschluss 20.30 Uhr). **Weikersheim.** Hallenbad: geöffnet 15 bis 21 Uhr.

## Wichtige Telefonnummern

**Polizei.** Notruf: 1 10. – Polizeirevier Bad Mergentheim, Telefon 0 79 31 / 5 49 90. – Polizeiposten Creglingen, Telefon 0 79 33 / 5 73. – Polizeiposten Igersheim, Telefon 0 79 31 / 22 43. – Polizeiposten Niederstetten, Telefon 0 79 32 / 99 00 30. – Polizeiposten Weikersheim, Telefon 0 79 34 / 83 18. **Deutsches Rotes Kreuz.** Rettungsleitstelle: DRK-Rettungswache Bad Mergentheim Unfallrettung und Krankentransporte Tag und Nacht erreichbar Telefon 1 92 22. – Rettungsdienst Rotes Kreuz Creglingen, Telefon 1 92 22.

**Ambulanter Notfalldienst** der Ärzte für Bad Mergentheim und Igersheim 18 bis 8 Uhr, Telefon 0 79 31 / 48 30 30. – Für Weikersheim: außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen, Telefon 0 79 34 / 99 30 30. – Für Niederstetten: außerhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen, Telefon 0 79 32 / 60 50 60.

**Notruf für Vergiftungsfälle.** Toxikologische Abteilung der Medizinischen Klinik rechts der Isar in München, Telefon 0 89 / 1 92 40 oder 09 11 / 3 98 24 51.

**Feuerwehr.** Notruf: 1 12. **Gesundheitsamt.** Tauberbischofsheim, Telefon 0 93 41 / 8 20, Fax 8 25 00.

**Stadtwerke.** Entstöhrungsdienst Strom/ Erdgas/Wasser (Tag und - in wichtigen Fällen - Nacht) Bad Mergentheim Telefon 0 79 31 / 4 91 - 3 60.

**Umwelt- und Abfallberatung.** Landratsamt Tauberbischofsheim, Telefon 0 93 41 / 8 22 06.

**TÜV-Süddeutschland.** Bad Mergentheim, Telefon 0 79 31 / 9 88 20; Tauberbischofsheim.